
A OBJEKTBLÄTTER

INHALT

Objekte im Gebiet Buechenwald

- B 01 Beuchenwald: Hallen
- B 02 Buechenwald: Spielfelder
- B 03 Buechenwald: Leichtathletikanlagen, Trockenplatz
- B 04 Buechenwald: Freibad
- B 05 Buechenwald: Reiten

Objekte im Gebiet Rosenau

- R 01 Rosenau: Hallen, Dojo
- R 02 Rosenau: Aussenanlagen
- R 03 Rosenau: Hallenbad
- R 04 Lindenberg: Hallen
- R 05 Lindenberg: Aussenanlagen
- R 06 Haldenbüel: Halle
- R 07 Haldenbüel: Aussenanlagen
- R 08 Friedberg: Hallen
- R 09 Friedberg: Aussenanlagen

Objekte im übrigen Gebiet

- Ü 01 Hirschberg: Halle
- Ü 02 Hirschberg: Aussenanlagen
- Ü 03 Othmar: Halle
- Ü 04 Othmar: Aussenanlagen
- Ü 05 Büel: Halle
- Ü 06 Büel: Aussenanlagen
- Ü 07 Maitlisek: Halle
- Ü 08 Maitlisek: Aussenanlagen
- Ü 09 Fürstenlandsaal: Halle
- Ü 10 Neuchlen: Halle
- Ü 11 Neuchlen: Aussenanlagen
- Ü 12 Ebnet: Einfachhalle
- Ü 13 Ebnet: Mehrfachhalle
- Ü 14 Ebnet: Aussenanlagen
- Ü 15 Arnegg: Aussenanlagen
- Ü 16 Arnegg: Reitstall
- Ü 17 Pferdesport: Aussenreitplatz Niederdorf
- Ü 18 Schiesssport
- Ü 19 Tennis
- Ü 20 Finnenbahn, Skateanlage
- Ü 21 Hundesport
- Ü 22 Bundwiese
- Ü 23 Minigolf
- Ü 24 Armbrustschützen

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Sportanlage Buechenwald	Objekt-Nummer:	B 01
Präzisierung Anlage:	- Dreifachhalle (Mehrzweckhalle) - mit elastischem Hallenbelag - Tribüne, Kraftraum, Theorieraum, Sportlerbeiz (2005) - Aussengarderoben (4+6)	LxBxH:	45.0x27.0x8.0m
Baujahr:	1981		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Elmar Scheiwiller (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	veraltet, stark sanierungsbedürftig
Sanierungsbedarf:	Hallenboden, Geräteräume, VIP-Bereich, Empfangsraum, Garderoben, Nasszellen Gesamt-Sanierung vorgesehen (2014)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt, ausser Geländer Tribüne
---------------------------	----------------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja (insbesondere für Handball, Volleyball, Badminton, Unihockey)
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für diverse Sportarten geeignet
Belegung:	hoch
Vorteile:	Tribüne vorhanden, NLA-konform für Handball, integrierter Kraftraum, Sportlerbeiz 10 Aussengarderoben (davon 6 im Anbau 2003)
Nachteile:	Geräte- und Ballräume zu klein

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	ca. SFr. 7.75 Mio.
---------------------------------	--------------------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	sehr gut erreichbar, zentrale Lage, kurze Wege zwischen Schule und Sportanlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: optimal, kurze Wege zum Bahnhof Gossau LV: gut MIV: bei publikumsintensiven Anlässen ist die bestehende Quartierstrasse – als einzige Erschliessungsstrasse – nicht geeignet Parkplatzsituation ungenügend signalisiert, Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge wäre oft nicht mehr möglich
Erweiterungspotenzial:	am Standort Buechenwald vorhanden, sofern der heutige Platz 1 für Sportzwecke zur Verfügung steht

Sportanlage Buechenwald, B 01



Halle



Halle, Tribüne



Halle



Halle



Halle



Kraftraum



Kraftraum



Sportlerbeiz mit Office

Sportanlage Buechenwald, B 01



Anbau Aussengarderoben 2003



Garderobe 2003



Sanitätszimmer 2003



Dusche 2003

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Sportanlage Buechenwald	Objekt-Nummer:	B 02
Präzisierung Anlage:	- Spielfelder (Natur- und Kunstrasen)		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Peter Eicher (Platzwart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	
Platz 1 Hauptplatz mit Tribüne			
Belag:	Naturrasen		
Masse (LxB):	100x66m		
Wettkampftauglichkeit:	1.Liga		
Erstellungsjahr:	1957 (Tribüne: 1975)		
Sitz-/Stehplätze:	170/4'500		
Garderobe:	Garderobentrakt an Halle Buchenwald (neu 2004)		
Beleuchtung (Erstell.jahr/Lux):	1957/242		
Platz 2 Nebenplatz			
Belag:	Naturrasen		
Masse (LxB):	90x60m		
Wettkampftauglichkeit:	2.Liga		
Erstellungsjahr:	1962		
Stehplätze:	800		
Beleuchtung (Erstell.jahr/Lux):	1962/120		
Platz 3 Nebenplatz			
Belag:	Kunststoffrasen mit eingebauter Bewässerung, KR FIFA-1-Star-zert. (ISO-1.Liga/U-18)		
Masse (LxB):	100x64m		
Wettkampftauglichkeit:	1.Liga		
Erstellungsjahr:	2006		
Stehplätze:	1`000		
Beleuchtung (Erstell.jahr/Lux):	2006/319		
Platz 4 Nebenplatz			
Belag:	Naturrasen		
Masse (LxB):	100x64m		
Wettkampftauglichkeit:	2.Liga		
Erstellungsjahr:	1998		
Stehplätze:	800		
Beleuchtung (Erstell.jahr/Lux):	1998/160		
Sanierung:	2012 (ca. SFr. 150`000)		
Platz 5 Nebenplatz			
Belag:	Naturrasen		
Masse (LxB):	98x63m		
Wettkampftauglichkeit:	2.Liga		
Erstellungsjahr:	1998		
Stehplätze:	k.A.		
Beleuchtung (Erstell.jahr/Lux):	k.A.		
Sanierung:	2013 (ca. SFr. 100`000)		

Platz 6	Nebenplatz
Belag:	Naturrasen
Masse (LxB):	89x50m
Wettkampftauglichkeit:	nicht zertifizierter Platz, wird als Trainingsfeld genutzt
Erstellungsjahr:	2006, zusammen mit Kunstrasen angepasst
Stehplätze:	k.A.
Beleuchtung (Erstell.jahr/Lux):	k.A.

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Plätze allgemein in gutem Zustand
Sanierungsbedarf:	Plätze 4 und 5 (Sanierung vorgesehen: 2012, 2013) Baracke Festwirtschaft

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	Tribüne: nicht erfüllt (Holztribüne; Unfallgefahr)
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	Plätze sind zweckmässig, Tribüne (Platz 1) nicht zweckmässig
Belegung:	hoch
Vorteile:	Nord-Süd-Ausrichtung der Plätze 1, 2, 4 und 5
Nachteile:	veraltete, gefährliche Tribüne Ost-West-Ausrichtung Platz 3 (Kunststoffrasenfeld) Festwirtschaftsbetrieb in alter Baracke zwischen Platz 1 und 2 (Eigentum FCG)
Besonderes:	Maschinenpark im Gebäudekomplex Schwimmbad

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	vgl. Platzangaben
---------------------------------	-------------------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	sehr gut, zentral gelegen, kurze Wege Schule – Sportanlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: optimal, kurze Wege zum Bahnhof Gossau LV: gut MIV: bei publikumsintensiven Anlässen ist die bestehende Quartierstrasse – als einzige Erschliessungsstrasse – nicht geeignet
Erweiterungspotenzial:	am Standort Buechenwald vorhanden

Sportanlage Buechenwald, B 02



Platz 1 (Naturrasen)



Platz 1 (Naturrasen)



Platz 1 (Naturrasen)



Tribüne, Platz 1



Tribüne, Platz 1



Platz 2 (Naturrasen)



Platz 3 (Kunststoffrasen)



Platz 4 (Naturrasen)



Platz 5 (Naturrasen)



Platz 6 (Naturrasen)

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Sportanlage Buechenwald	Objekt-Nummer:	B 03
Präzisierung Anlage:	- Laufbahn (Kunststoffbelag) - Weit- und - Dreisprunganlage (Kunststoffbelag) - Trockenplatz (Kunststoffbelag) mit - Sitzstufen (Beton)	L=143m, 6 Bahnen L=46m, 2 Bahnen L=46m, 1 Bahn LxB: 45x27m	
Baujahr:	1981 mit Neubau Halle		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Peter Eicher (Platzwart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^{eam} Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Laufbahn: allg. guter Zustand, jedoch Belagsschäden im Startbereich Sprunganlage: allg. guter Zustand, jedoch Belagsschäden im Absprungbereich Trockenplatz: optisch schlechter Zustand, zahlreiche Flickstellen
Sanierungsbedarf:	Laufbahn und Sprunganlage: mittelfristige Sanierung Belagsoberflächen notwendig Trockenplatz: Gesamterneuerung Kunststoffbelag (geplant 2016)
Vorteile:	Sitzstufen für Zuschauer vorhanden, wettkampftaugliche Anlagen
Nachteile:	Zugang zu östlichen Fussballplätzen erfolgt über Laufbahn und stört den Trainingsbetrieb auf Laufbahn (Laufbahn wird bei Bedarf abgedeckt)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für diverse Sportarten geeignet

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	sehr gut, zentral gelegen, kurze Wege Schule-Sportanlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: optimal, kurze Wege zum Bahnhof Gossau LV: gut MIV: Bei publikumsintensiven Anlässen ist die bestehende Quartierstrasse – als einzige Erschliessungsstrasse – nicht geeignet
Erweiterungspotenzial:	am Standort Buechenwald gering

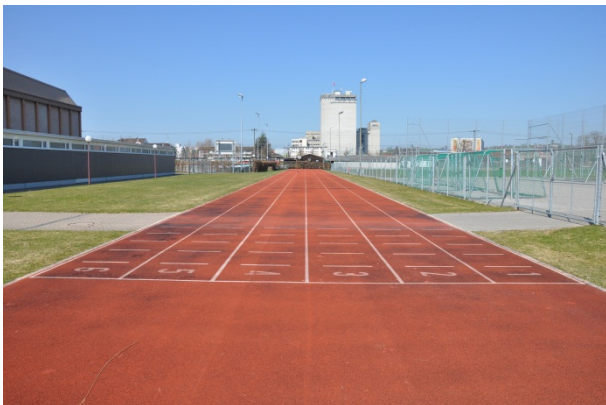
Sportanlage Buechenwald, B 03



Aussenbereich (Laufbahn, Weitsprung, Trockenplatz)



Aussenbereich (Laufbahn, Weitsprung, Trockenplatz)



Laufbahn



Startbereich Laufbahn



Belagsschaden Laufbahn



Sprunganlauf Weit- und Dreisprung



Absprungbereich Sandgrube



Trockenplatz



Flickstellen Trockenplatz



Belagsschäden Trockenplatz

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Sportanlage Buechenwald	Objekt-Nummer:	B 04
Präzisierung Anlage:	Freibad		
	- Schwimmbecken	L=49.7m, 6 Bahnen	
	- Nichtschwimmerbecken mit Rinnenrutsche		
	- Tummelbecken mit Strömungskanal	Baujahr: 1996/97	
	- Kinderbecken	Baujahr: 1996/97	
	- Sprungbecken mit Sprungturm (1m/3m/5m)		
	- Garderobentrakt		
	- Beachvolleyball-Anlage		
	- Mitnutzung Fussball-Spielfelder		
	- Mitnutzung öffentlicher Kinderspielplatz Elternverein		
Baujahr:	k.A., diverse Ausbautetappen		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Daniel Seiz (Badmeister)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand, gepflegte Anlage
Sanierungsbedarf:	Becken: kein Sanierungsbedarf Garderobentrakt: Sanierung vorgesehen

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	Schwimmbecken nicht wettkampftauglich, da Beckenlänge 0.3m zu kurz, nur 6 statt 8 Bahnen
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	zweckmässig
Belegung:	witterungsabhängig
Vorteile:	Warmwasseraufbereitung mit Solarenergie, grosse Liegewiese, attraktive Gesamtanlage
Nachteile:	zu kurzes Becken, zu wenig Bahnen für offizielle Wettkämpfe

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Freibad:	sehr gut, zentral gelegen, kurze Wege von Zentrum, Schule und Sportanlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: optimal, kurze Wege LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	am Standort Buechenwald vorhanden

Sportanlage Buechenwald, B 04



Schwimmbecken



Schwimmbecken



Nichtschwimmerbecken mit Rinnenrutsche



Kinderbecke



Tummelbecken mit Strömungskanal



Sprungbecken mit Sprungturm



Freibad



Umgebung



Beachvolleyballfelder



Beachvolleyballfelder



Kinderspielplatz, Elternverein (Mitnutzung)



Kinderspielplatz, Elternverein (Mitnutzung)

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Pferdesportanlage Buechenwald/Mooswiesen	Objekt-Nummer:	B 05
Präzisierung Anlage:	- Reithalle (Sand-Vliesschnitzelgemisch) - Stallungen (Pferdepension, Schulpferd) - Dressurviereck (Sand-Vliesschnitzelgemisch) - Aussenreitplatz Mooswiesen (feste Hindernisse)	LxB: 40x20m LxB: 40x20m Pachtvertrag mit Stadt	
Baujahr:	k.A.	Halle Eigentum RBG	
Land-Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Baurecht:	Reitbahngenossenschaft (RBG) Gossau (Vertrag läuft 2022 aus und wird seitens Stadt Gossau nicht erneuert)		
Ansprechperson:	Max Lehmann (Präsident RBG)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	Stall: Boxen entsprechen teils nicht dem neuen Tierschutzgesetz (Übergangsregelung)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	grundsätzlich ja, aber sehr enge Platzverhältnisse Pensionsstall: Aussen- und Weideflächen fehlen weitgehend
Vorteile:	k.A.
Nachteile:	Ausritte sind praktisch nur über Buechenwald möglich, sonst nur über dicht besiedelte Gebiete Aussenreitplatz Mooswiesen: relativ weit weg von Reithalle, es dürfen keine Schafe mehr weiden (Wasserverschmutzung)

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut erreichbar
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	nein

BESONDERES

Reitbahngenossenschaft sowie Kalvallerie- und Reitverein Gossau haben 2008 ein Konzept erstellt: «Zukunft Reitsport in Gossau»

Pferdesportanlage Buechenwald/Mooswiesen, B 05



Reithalle



Reithalle



Dressurviereck Buechenwald



Aussenreitplatz Mooswiesen (RBG)



Aussenreitplatz Mooswiesen (RBG)

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Rosenau	Objekt-Nummer:	R 01
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (L-Form) mit elastischem Hallenbelag - Dojo Judo (im UG)	LxBxH: 27.2x20.1x7.8m oder 26.2x14.0x7.8m resp. 21.2x20.1x7.8m	
Baujahr:	1972		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Elmar Scheiwiler (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	veraltet
Sanierungsbedarf:	kleine Mängel durch jährlichen Unterhalt abgedeckt

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	Sportgeräte im Hallenprofil
---------------------------	-----------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	Sporthalle: je nach Liga und Sportart nur bedingt wettkampftauglich; Sicherheitsräume fehlen, Platz für Zuschauer beschränkt, Zeitnehmertisch in Mitten der Zuschauer Sporthalle für Schulsport geeignet Dojo: nicht wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	Sporthalle: Zweckmässigkeit, abhängig von Sportart Dojo: nicht zweckmässig
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	Halle: für diverse Sportarten geeignet, Spielfeld 40x20m
Belegung:	hoch
Vorteile:	Hallenhöhe
Nachteile:	Geräteraum klein für Ballsportarten ist die Halle nur als Einfachhalle nutzbar Garderoben nur beschränkt belegbar, daher ungenügend bei Wettkampfanlässen keine vernünftige Möglichkeit für Festwirtschaft bei Wettkämpfen Dojo nicht trainings- und wettkampftauglich

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut, am Siedlungsrand gelegen, kurze Wege Schule-Sportanlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Sportanlage Rosenau, R 01



Halle



Halle



Geräte im Hallenprofil



Geräte im Hallenprofil



Geräte im Hallenprofil



Geräte im Hallenprofil



Halle



Geräteraum

Sportanlage Rosenau, R 01



Dojo: tiefe Raumhöhe



Dojo: geringer Sicherheitsabstand



Dojo: Fenster und Lüftung



Dojo: Feuchtigkeit am Rand



Dojo: Feuchtigkeit beim Spiegel



Dojo: feuchter Unterboden

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Rosenau	Objekt-Nummer:	R 02
Präzisierung Anlage:	<ul style="list-style-type: none"> - Naturrasenspielfeld (eingezäunt) - Laufbahn (Kunststoffbelag) - Weitsprungsgrube (Anlauf in Laufbahn integriert) - Kugelstossanlage - Mobile Hochsprunganlage (Aussengeräteraum) 	LxB: 74x40m L=133m, 4 Bahnen LxB: 9x6m LxB: 15x6m	
Baujahr:	1972		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Elmar Scheiwiler (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	<ul style="list-style-type: none"> Naturrasenspielfeld: gut Laufbahn: guter Zustand Weitsprungsgrube: guter Zustand Kugelstossanlage: guter Zustand
Sanierungsbedarf:	<ul style="list-style-type: none"> Naturrasenspielfeld: kein Bedarf Laufbahn: mittelfristige Belagsoberflächen-Sanierung notwendig Weitsprungsgrube: Nachfüllen Quarzsand notwendig

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	teilweise erfüllt; Zaun und Natursteine zu nahe an Laufbahn
Konflikte MIV-LV:	Naturrasenspielfeld durch Strasse von übrigen Schulanlagen getrennt

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich, nur für Schulzwecke geeignet
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	eingeschränkt: Trockenplatz mit Kunststoffbelag fehlt
Vorteile:	Anlagen allgemein in gutem Zustand
Nachteile:	<ul style="list-style-type: none"> nordseitiger Schattenwurf des Schulgebäudes Anlauf Weitsprung in Laufbahn integriert ungünstige Form der Kugelstossanlage (nur 1 Ring)

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut, am Siedlungsrand gelegen, kurze Wege Schule-Sportanlage
Erschliessungsqualität:	<ul style="list-style-type: none"> ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	nördlich der bestehenden Anlagen vorhanden

BESONDERES

Emissionen:	Beeinträchtigung der Nachbarschaft durch Lärm, da Schulanlage mitten in Wohnquartier gelegen; Konfliktpotenzial mit Anwohnern
-------------	---

Schulanlage Rosenau, R 02



Naturrasenspielwiese



Naturrasenspielwiese



Naturrasenspielwiese



Laufbahn



Laufbahn



Weitsprunggrube



Kugelstossanlage

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Rosenau	Objekt-Nummer:	R 03
Präzisierung Anlage:	Hallenbad - Schwimmbecken - Nichtschwimmerbecken mit Rutschbahn	L=25m, 4 Bahnen	
Baujahr:	1972		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Daniel Seiz (Badmeister)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^{eam} Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	schlechter Zustand, veraltet
Sanierungsbedarf:	Becken, Hülle und Technik: dringender Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	k.A.
---------------------------	------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich; Längenmass ausser Toleranz, enge Platzverhältnisse am Beckenrand, keine Zeitmessung installierbar, nur 4 Bahnen
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	für Schulschwimmen ausreichend, nicht aber für Leistungssport
Angebots-Vielfalt:	nicht zeitgemäss
Belegung:	gut
Vorteile:	Hallenbad als Bestandteil der Schulanlagen im Gebiet Rosenau (Rosenau, Haldenbüel, Lindenberg, Friedberg und evtl. Maitlisek)
Nachteile:	nur 4 Bahnen vorhanden, Platzverhältnisse zu eng, nicht wettkampftauglich, Schallisolation zur Abwartwohnung schlecht

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	ca. SFr. 2 Mio. (nur Technik, ohne Becken und Hülle)
---------------------------------	--

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Hallenbad:	Schulbetrieb: gute Erreichbarkeit, aufgrund der räumlichen Nähe zu Schulanlagen im Gebiet Rosenau Andere Nutzer: erschwerte Erreichbarkeit, aufgrund der Siedlungsrandlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am jetzigen Standort

Schulanlage Rosenau, R 03



Schwimmbecken



Schwimmbecken



Technikraum UG



Technikraum UG



Technikraum UG

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Lindenberg	Objekt-Nummer:	R 04
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle unten (Parkettboden)	LxBxH: 24.0x12.0x4.1m (UK Träger)	
	- Sporthalle oben (elastischer Hallenbelag)	LxBxH: 25.0x12.0x5.5m (UK Träger)	
Baujahr:	1951		
Spezielles:	schützenswertes Gebäude		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Manfred Ziery (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG	
BAULICHER ZUSTAND	
Bausubstanz:	veraltet
Sanierungsbedarf:	kleine Mängel durch jährlichen Unterhalt abgedeckt
SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE	
Sicherheitsanforderungen:	Sportgeräte im Hallenprofil
FUNKTIONALITÄT	
Wettkampftauglichkeit:	für Schulsport geeignet, aber nicht wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	Halle unten: ausreichend für Schulsport und Turnen Halle oben: ausreichend für Schulsport und Turnen
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	gering
Belegung:	hoch
Vorteile:	genügend Garderoben
Nachteile:	einschränkende Hallenmasse Lärmbelastung der Halle unten durch Spielbetrieb in Halle oben Garderoben und Nebenräume für Vereine zu klein, nicht immer belegbar
FINANZIELLE ASPEKTE	
Investitionskosten (Sanierung):	keine Sanierung vorgesehen
ERSCHLIESSUNG	
Erreichbarkeit Sportanlage:	peripher, am Siedlungsrand gelegen
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend
	LV: gut
	MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	nördlich des bestehenden Standorts vorhanden

Schulanlage Lindenberg, R 04



Halle unten



Halle unten



Halle unten



Halle unten



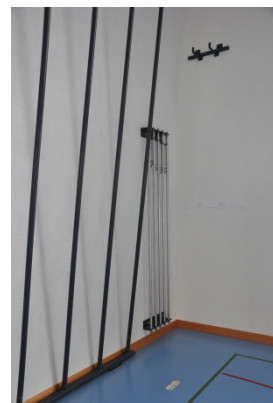
Halle oben



Halle oben



Halle oben



Halle oben

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Lindenberg	Objekt-Nummer:	R 05
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielfläche - Trockenplatz (Kunststoffbelag) - Weitsprunggrube (Anlauf in Trockenplatz integriert)	LxB: ca. 79x46m LxB: 28x20m LxB: 6.8x5.0m, Anlauf: L=38m, 2 Bahnen	
Baujahr:	1951		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Manfred Ziery (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG	
BAULICHER ZUSTAND	
Bausubstanz:	Naturrasenspielfläche: guter Zustand Trockenplatz: viele Flickstellen Anlauf Weitsprunggrube: viele Flickstellen
Sanierungsbedarf:	Naturrasenspielfläche: kein Bedarf Trockenplatz: Sanierungsbedarf durch jährlichen Unterhalt abgedeckt Weitsprunggrube: Sanierungsbedarf durch jährlichen Unterhalt abgedeckt

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE	
Sicherheitsanforderungen:	teilweise erfüllt: Zaun zu nahe an Anlauf rechts

FUNKTIONALITÄT	
Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich, für Schulsport ausreichend
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für verschiedene Sportarten geeignet
Vorteile:	grosse, gepflegte Naturrasenspielfläche Trockenplatz ausreichend beleuchtbar
Nachteile:	Weitsprunggrube und Trockenplatz nicht wettkampftauglich, Anlauf Weitsprung über Trockenplatz Trockenplatz zu klein (Normmass: 40mx20m) Reinigungsaufwand (unten/oben) sehr gross (Maschinen nur über grosse Treppe)

FINANZIELLE ASPEKTE	
Investitionskosten (Sanierung):	keine Sanierung vorgesehen

ERSCHLIESSUNG	
Erreichbarkeit Schulanlage:	mittelmässig, am Siedlungsrand gelegen
Erschliessungsqualität:	ÖV: ausreichend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	nördlich des bestehenden Standorts vorhanden

Schulanlage Lindenberg, R 05



Naturrasenspielwiese



Naturrasenspielwiese



Trockenplatz



Trockenplatz



Flickstellen Trockenplatz



Trockenplatz



Anlauf Weitsprung



Anlauf Weitsprung

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Haldenbüel	Objekt-Nummer:	R 06
Präzisierung Anlage:	Sporthalle (elastischer Hallenbelag)	LxBxH: 24.1x12.0x5.6m (UK Träger)	
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Ewald Bossart (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	veraltet
Sanierungsbedarf:	kleine Mängel durch jährlichen Unterhalt abgedeckt

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	nicht für alle Sportarten erfüllt (Geräte im Hallenprofil)
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich; für Schulsport (Unterstufe, Kindergarten) geeignet, nicht aber für Oberstufe oder Wettkämpfe
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	eingeschränktes Bewegungsangebot
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	gering
Belegung:	hoch
Vorteile:	-
Nachteile:	Halle und Geräteraum sehr klein, nicht für alle Sportarten geeignet

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	Sanierung Schulhaus vorgesehen, ohne Sporthalle und Garderoben
---------------------------------	--

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut; nahe Stadtzentrum, Unterstufen-Schulhaus und Kindergarten
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schulanlage Haldenbüel, R 06



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Haldenbüel	Objekt-Nummer:	R 07
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielfeld - Trockenplatz (bituminöser Belag)	LxB: 35x23m	LxB: 38x19m
Baujahr:	1906		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Ewald Bossart (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Naturrasenspielfeld: guter Zustand Trockenplatz: keine Mängel
Sanierungsbedarf:	Naturrasenspielfeld: kein Bedarf, kleine Mängel durch jährlichen Unterhalt abgedeckt Trockenplatz: kein Bedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	Trockenplatz: Verletzungsgefahr durch Belagsart erhöht
Konflikte MIV-LV:	Trockenplatz von Schule durch Strasse getrennt

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich (Trockenplatz und Naturrasenspielfeld zu klein), weder für Schulsport noch für Wettkämpfe geeignet
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ungenügend aufgrund Belagsart
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	ungenügend (nur Rasenspielfeld und nicht markierter Trockenplatz)
Vorteile:	keine
Nachteile:	Dimensionierung, bituminöser Belag, ungenügende Funktionalität

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	Neugestaltung Schulanlage Haldenbüel geplant (Projekt vorhanden)
---------------------------------	--

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut, nahe Stadtzentrum
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schulanlage Haldenbüel, R 07



Naturrasenspielwiese



Trockenplatz (bituminöser Belag)

BESTANDSAUFNAHME

Bezeichnung:	Schulanlage Friedberg	Objekt-Nummer:	R 08
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (elastischer Hallenbelag)	LxBxH:	28.0x16.0x7.5m
Baujahr:	1996		
Eigentümer, Adresse:	Pallotiner, Gymnasium Friedberg, 9200 Gossau		
Ansprechperson:	Thomas Diethelm		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	zeitgemäss
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	keine Sportgeräte im Hallenprofil
---------------------------	-----------------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	für zahlreiche Sportarten eingehalten; wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Belegung:	hoch
Vorteile:	modern, ausreichende Hallenhöhe, genügend Garderoben, kleine Zuschauergalerie vorhanden
Nachteile:	keine

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut, nahe Stadtzentrum
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	vorhanden, aber zulasten der Naturrasenspielfläche

Schulanlage Friedberg, R 08



Halle



Halle

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Friedberg	Objekt-Nummer:	R 09
Präzisierung Anlage:	Naturrasenspielfläche Trockenplatz (bituminöser Belag)	LxB: 93.0x44.0m	LxB: 45.0x25.0m
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	Gymnasium Friedberg, 9200 Gossau		
Ansprechperson:	Thomas Diethelm		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Naturrasenspielfläche: guter Zustand Trockenplatz: schlechter Zustand (Risse, Löcher, Unebenheiten)
Sanierungsbedarf:	Naturrasenspielfläche: kein Bedarf Trockenplatz: Gesamterneuerung dringend notwendig (neue Spielfeldzeichnungen 40mx20m)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	Trockenplatz: Verletzungsgefahr durch raue Belagsart und Mängel (Risse, Löcher)
---------------------------	---

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	Trockenplatz ist aufgrund der Mängel weder für Wettkämpfe noch für Schulsport geeignet
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja, Dimensionierung zweckmässig
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	ungenügend (Leichtathletikanlagen fehlen)
Vorteile:	grosse Naturrasenspielfläche
Nachteile:	Trockenplatz: Belagsart, ungenügende Funktionalität

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut, nahe Stadtzentrum, Nähe zu Schule Rosenau
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: ausreichend
Erweiterungspotenzial:	nicht vorhanden, aber auch nicht notwendig

BESONDERES

Nutzung:	Anlage von Schule Rosenau benutzt
----------	-----------------------------------

Schulanlage Friedberg, R 09



Naturrasenspielwiese



Trockenplatz (bituminöser Belag)



Belagsschäden Trockenplatz



Belagsschäden Trockenplatz



Trockenplatz (bituminöser Belag)



Trockenplatz (links), Naturrasenspielwiese (rechts)

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Hirschberg	Objekt-Nummer	Ü 01
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle unten (elastischer Hallenbelag) - Sporthalle oben (elastischer Hallenbelag)	LxBxH: 26.0x14.2x5.3m	LxBxH: 26.0x14.2x6.0m
Bau-/Sanierungsjahr:	1971-1972/2004-2005/Duchen: 2010		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Carlo Chiavi (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	zeitgemäss, saniert
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	teilweise Sportgeräte im Hallenprofil
---------------------------	---------------------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	für Schul- und Trainingszwecke geeignet
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	ausreichend
Belegung:	hoch
Vorteile:	saniert
Nachteile:	Hallenhöhen, teilweise Geräte im Hallenprofil, keine Duschen/Toiletten für LehrerInnen vorhanden

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schulanlage Hirschberg, Ü 01



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Geräteraum

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Hirschberg	Objekt-Nummer:	Ü 02
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielfläche - Trockenplatz (Kunststoffbelag) - Laufbahn - Weitsprunganlage - Kugelstossanlage	LxB: 57.5x30.0m LxB: 41.0x27.5m L=123m, 3 Bahnen L=30m, 2 Bahnen 1 Kugelstossring	
Baujahr:	1971/72		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Carlo Chiavi (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^{eam} Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Naturrasenspielfläche: guter Zustand Trockenplatz: gut Laufbahn: gut Weitsprunganlage: gut Kugelstossanlage: gut
Sanierungsbedarf:	allgemein kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich, für Schulsport geeignet
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	Schulsport: 1 Ring bei Kugelstossanlage nicht ausreichend, 3 Laufbahnen nicht ausreichend
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Vorteile:	Anlagen allgemein in gutem Zustand
Nachteile:	Laufbahn verläuft entlang der südlichen Schulzimmer, dadurch entstehen teilweise Störungen des Schulbetriebs

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	am bestehenden Standort gering

Schulanlage Hirschberg, Ü 02



Naturrasenspielwiese



Laufbahn



Trockenplatz



Trockenplatz



Weitsprunganlage



Kugelstossanlage

BESTANDSAUFNAHME

Bezeichnung:	Schulanlage Othmar	Objekt-Nummer:	Ü 03
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (elastischer Hallenbelag)	LxBxH:	26.0x14.0x5.7m
Baujahr:	1968		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Dieter Roth (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand, aber veraltet
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungs- aber Modernisierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	teilweise Sportgeräte im Hallenprofil
---------------------------	---------------------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	für Schul- und Trainingszwecke geeignet
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	ausreichend
Belegung:	hoch
Vorteile:	-
Nachteile:	sehr kleiner Geräteraum Geräteraum nicht auf selber Ebene wie Halle Spiegelungen in der Halle bei Sonneneinstrahlung

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: ausreichend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	gering, evtl. auf Grundstück nordöstlich Trockenplatz

Schulanlage Othmar, Ü 03



Halle

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Othmar	Objekt-Nummer:	Ü 04
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielfläche - Trockenplatz (Kunststoffbelag) - Weitsprunggrube	LxB: 38.0x26.0m	LxB: 30.0x18.0m
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Dieter Roth (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Naturrasenspielfläche: guter Zustand, jedoch Entwässerungsprobleme (Hangwasser) Trockenplatz: guter Zustand, neu Weitsprunggrube: gut
Sanierungsbedarf:	Lösung Entwässerungsproblematik (gesamte Schulanlage)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich, aber für Schulsport geeignet
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ungenügend; Aussenanlagen für Schulsport eher klein (topografisch bedingt)
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für Schulsport ausreichend
Vorteile:	Aussenanlagen allgemein in gutem Zustand
Nachteile:	Anlauf Weitsprung über Pausenplatz (bit. Belag)/Verkehrsgarten

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: ausreichend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	gering, evtl. auf Grundstück nordöstlich Trockenplatz

Schulanlage Othmar, Ü 04



Naturrasenspielwiese



Trockenplatz



Weitsprunggrube



Anlauf Weitsprung über Verkehrsgarten

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Büel	Objekt-Nummer:	Ü 05
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (elastischer Hallenbelag)	LxBxH:	26.0x15.0x7.0m
Baujahr:	1985		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Ernst Weisshaupt (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand, aber veraltet
Sanierungsbedarf:	kleine Mängel durch jährlichen Unterhalt abgedeckt (Sanierung geplant)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	Sportgeräte im Hallenprofil
---------------------------	-----------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	teilweise (je nach Sportart) wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	für Schul- und Trainingszwecke geeignet
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Belegung:	hoch
Vorteile:	Dimensionierung (v.a. Hallenhöhe)
Nachteile:	keine bekannt

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: ausreichend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	nördlich des Dorfbachs vorhanden

Schulanlage Büel, Ü 05



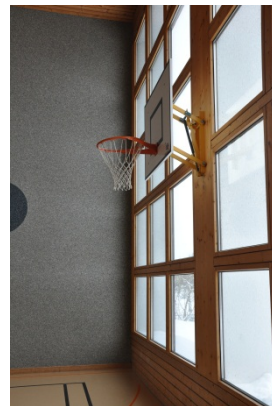
Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Geräteraum



Geräteraum

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Büel	Objekt-Nummer:	Ü 06
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielwiese - Trockenplatz (bituminöser Belag) mit Hochsprunganlage - Laufbahn - Weitsprunganlage	LxB: 60.0x32.0m LxB: 49.8x25.6m L=100m, 2 Bahnen L=35m, 2 Bahnen	
Baujahr:	1985		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Dieter Roth (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Naturrasenspielwiese: guter Zustand Trockenplatz: nicht zeitgemäss Laufbahn: punktuell uneben und schlechter Zustand (Wurzel-Aufwölbung) Weitsprunggrube: gut
Sanierungsbedarf:	Laufbahn: punktuelle Sanierung dringend notwendig (Sanierung geplant)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	Laufbahn: Sturzgefahr, Zaun rechts zu nahe Trockenplatz: Verletzungsgefahr durch Belagsart erhöht
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nein
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	bedingt zweckmässig: Dimensionierung der Aussenanlagen nicht normgerecht (ausser Naturrasenspielwiese)
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für Schulsport ausreichend
Vorteile:	Aussenanlagen allgemein in gutem Zustand
Nachteile:	Weitsprung-Anlauf nördlich der Turnhalle (Schattenwurf durch Halle) Belagsart Trockenplatz

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: ausreichend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	nördlich des Dorfbachs vorhanden

Schulanlage Büel, Ü 06



Naturrasenspielwiese



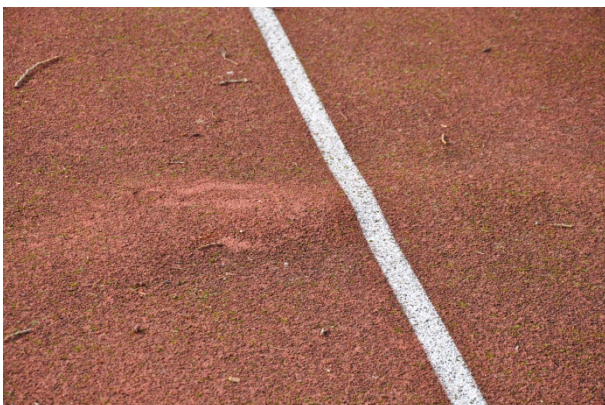
Trockenplatz



Trockenplatz



Laufbahn



Wurzelaufwölbung Laufbahn



Weitsprunganlage

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Maitlisek	Objekt-Nummer:	Ü 07
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (elastischer Hallenbelag)	LxBxH:	18.0x10.0x5.5m
Baujahr:	1962		
Eigentümer, Adresse:	Katholische Mädchensekundarschule, 9201 Gossau		
Ansprechperson, Funktion:	Daniel Kern (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	nicht zeitgemäss, aber in gutem Zustand
Sanierungsbedarf:	kleine Mängel durch jährlichen Unterhalt abgedeckt

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	nicht erfüllt (zu klein dimensioniert, Geräte im Hallenprofil)
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich, da sehr klein dimensioniert
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	stark eingeschränktes Bewegungsangebot
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	nur für wenige Sportarten geeignet (Turnen etc.)
Belegung:	mittlere Auslastung
Vorteile:	-
Nachteile:	Halle sehr klein dimensioniert

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut, nahe Stadtzentrum
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schulanlage Maitlisek, Ü 07



Halle



Halle



Halle



Halle

BESTANDSAUFNAHME

Bezeichnung:	Schulanlage Maitlisek	Objekt-Nummer:	Ü 08
Präzisierung Anlage:	- Trockenplatz (Kunststoffbelag)	LxB: 34.1x24.0m	
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	Katholische Mädchensekundarschule, 9201 Gossau		
Ansprechperson, Funktion:	Daniel Kern (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	neu und modern, guter Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich (Platz zu kurz)
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Vorteile:	keine
Nachteile:	zu klein dimensioniert (Norm nicht eingehalten) keine Leichtathletikanlagen, keine Spielwiese

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schulanlage Maitlisek, Ü 08



Trockenplatz



Trockenplatz

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Fürstenlandsaal	Objekt-Nummer:	Ü 09
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (elastischer Parkettbelag)	LxBxH:	27.7x15.4x6.5m
Baujahr:	1996		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Fredy Hürlimann (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	nicht für alle Sportarten erfüllt (Geräte im Hallenprofil)
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	für Schulsport und Training eingehalten, aber nicht wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja (ausser bei Parallelnutzung Hauptsaal)
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Belegung:	hoch, (belegbare Zeitfenster sind stark ausgelastet) aber Halle ist aus organisatorischen Gründen selten belegbar (bei Veranstaltungen in den Sälen 1 und 2 nicht belegbar)
Vorteile:	Halle wäre für zahlreiche Sportarten geeignet
Nachteile:	Geräteräume und Garderoben im Untergeschoss parallele Nutzung mit Sälen nicht möglich Lärmbelastung im Hauptsaal bei Sportunterricht (Schulen, Vereine) keine Aussenanlagen vorhanden

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	sehr gut, im Stadtzentrum, Nähe zum Gallusschulhaus
Erschliessungsqualität:	ÖV: sehr gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Fürstenlandsaal, Ü 09



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Halle



Geräteraum

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Sportanlage Neuchlen	Objekt-Nummer:	Ü 10
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (elastischer Hallenbelag) - Kraftraum	LxBxH:	44.0x22.0x7.3m
Baujahr:	1996		
Eigentümer, Adresse:	Armasuisse, Kaserne, 9000 St.Gallen		
Ansprechperson, Funktion:	Herr Herr (Hausmeister)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt, trotz Sportgeräten im Hallenprofil (da gross dimensioniert)
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja, für zahlreiche Sportarten geeignet
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	vielfältig
Belegung:	mittlere Auslastung (Armee und Vereine)
Vorteile:	zeitgemäss, gross dimensioniert (Spielfeld: 40x20m) kleine Zuschauergalerie vorhanden
Nachteile:	Sprossenwand und Kletterstange an Stirnseite, nur 2 Garderoben, wenig Sportmaterial vorhanden

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	für Armee (am Standort): gut für Vereine (v.a. für junge JuniorInnen/Pers. ohne Führerschein) aus Stadt: schlecht
Erschliessungsqualität:	ÖV: schlecht LV: schlecht MIV: gut, genügend Parkplätze
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Sportanlage Neuchlen, Ü 10



Halle



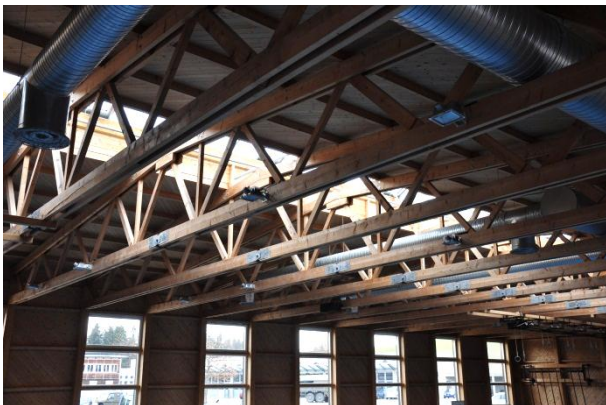
Halle



Halle



Halle



Halle

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Sportanlage Neuchlen	Objekt-Nummer:	Ü 11
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielfeld beleuchtet - Trockenplatz (Kunststoffbelag) beleuchtet - Laufbahn beleuchtet	LxB: 98.0x52.0m LxB: 44.0x22.0m L=140m, 2 Bahnen	
Baujahr:	1996		
Eigentümer, Adresse:	Armasuisse, Kaserne, 9000 St.Gallen		
Ansprechperson, Funktion:	Herr Herr (Hausmeister)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	alle Anlagen in gutem Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	vielfältig
Vorteile:	Aussenanlagen allgemein in gutem Zustand und grosszügig dimensioniert grosses Naturrasenspielfeld alle Anlagen beleuchtet
Nachteile:	verschiedene Leichtathletikanlagen fehlen

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	für Armee (am Standort): gut für Vereine aus Stadt: schlecht, v.a. für junge JuniorInnen/Pers. Ohne Führerausweis: schlecht
Erschliessungsqualität:	ÖV: schlecht LV: schlecht MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Sportanlage Neuchlen, Ü 11



Naturrasenspielfeld



Trockenplatz



Laufbahn und Trockenplatz



Laufbahn

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Ebnet, Andwil	Objekt-Nummer:	Ü 12
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (Einfachhalle, elastischer Hallenbelag) - Mehrzwecksaal mit Bühne	LxBxH:	26.0x14.3x6.0m
Baujahr:	1975		
Eigentümer, Adresse:	Schulgemeinde Andwil-Arnegg, 9204 Andwil		
Ansprechperson, Funktion:	Viktor Frommenwiler (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand aber nicht mehr zeitgemäss
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	nicht erfüllt, Sportgeräte im Hallenprofil
---------------------------	--

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	nicht wettkampftauglich, aber für Schule und Training geeignet, Volleyball-Spielfeld abgefärbt
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	zweckmässig für Schulsport
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Belegung:	mittlere Auslastung
Vorteile:	ausreichende Anzahl Garderoben Geräteraum genügend gross
Nachteile:	Halle und Garderoben zu klein dimensioniert

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
Finanzierung:	Stadt Gossau bezahlt Anteil an Arnegger Schüler

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Schulanlage Ebnet, Andwil, Ü 12



Einfachhalle



Einfachhalle (mit Bühne rechts)

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Ebnet, Andwil	Objekt-Nummer:	Ü 13
Präzisierung Anlage:	- Sporthalle (Dreifachhalle, elastischer Hallenbelag) inkl. Zuschauergalerie und kleinem Office im Foyer	LxBxH:	44.0x22.0x7.1m
Baujahr:	2004		
Eigentümer, Adresse:	Schulgemeinde Andwil-Arnegg, 9204 Andwil		
Ansprechperson, Funktion:	Viktor Frommenwiler (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand, neuwertig
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet, besonders Volleyball
Belegung:	hoch
Vorteile:	Dimensionierung, Halle kann in 3 Teile unterteilt werden Querfeld in Doppelhalle markiert (z.B. für Volleyball)
Nachteile:	gegenseitig Lärmbelastung bei Mehrfachbelegung

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
Finanzierung:	Stadt Gossau beteiligte sich am Hallen-Neubau finanziell (prozentual an Arnegger-Schüler)

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Schulanlage Ebnet, Andwil, Ü 13



Dreifachhalle



Dreifachhalle



Dreifachhalle



Dreifachhalle



Geräteraum

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Schulanlage Ebnet, Andwil	Objekt-Nummer:	Ü 14
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielfläche - Trockenplatz (Kunststoffbelag) - Laufbahn - Weit- und Dreisprunganlage - Kugelstossanlage	LxB: 70.0x50.0m LxB: 42.1x25.3m L=122.5m, 3 Bahnen	
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	Schulgemeinde Andwil-Arnegg, 9204 Andwil		
Ansprechperson, Funktion:	Viktor Frommenwiler (Hauswart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^{eam} Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Anlagen allgemein in gutem Zustand, Flickstellen auf Laufbahn
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja (ausser Kugelstossanlage; nicht normgerecht)
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja, grosszügig dimensioniert
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	für zahlreiche Sportarten geeignet
Vorteile:	Aussenanlagen allgemein in gutem Zustand, grosse Naturrasenspielfläche, Anlagen beleuchtet
Nachteile:	Schattenwurf Turnhalle auf Laufbahn (Moos auf Laufbahn)

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Schulanlage Ebnet Andwil, Ü 14



Naturrasenspielwiese



Naturrasenspielwiese



Tockenplatz



Anlauf Weit- und Dreisprung



Weitsprunggrube



Kugelstossanlage



Laufbahn

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Aussenanlagen Arnegg	Objekt-Nummer:	Ü 15
Präzisierung Anlage:	- Naturrasenspielwiese - Beachvolleyballanlage	LxB: 68x27m	LxB: 29.2x20.9m
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	Peter Eicher (Platzwart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Anlagen allgemein in gutem Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	für Freizeit Zwecke erfüllt
---------------------------	-----------------------------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	Beachvolleyballanlage: wettkampftauglich
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Vorteile:	Sportmöglichkeiten in Quartiernähe
Nachteile:	keine Graderoben und keine WC-Anlage

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	ausreichend
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Aussenanlagen Arnegg, Ü 15



Beachvolleyballanlage



Beachvolleyballanlage und Naturrasenspielwiese

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Reitstall, Arnegg	Objekt-Nummer:	Ü 16
Präzisierung Anlage:	- Reithalle (Sand-Vliesschnitzelgemisch) - Pensionsstallungen - Zuschauergalerie, Festwirtschaften - Dressurviereck (Sand-Vliesschnitzelgemisch) - Springgarten (Eigentümer: Xaver Fäh)	LxB: 60x25m LxB: 43x18m	
Baujahr:	k.A.		
Eigentümer, Adresse:	MDM Digital GmbH		
Verwaltung, Ansprechperson:	Max Matti		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	k.A.

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	Dressurviereck nicht wettkampftauglich, zu schmal dimensioniert
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Vorteile:	k.A.
Nachteile:	Dressurviereck nicht wettkampftauglich

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	in unmittelbarer Nähe vorhanden

Reitstall Arnegg, Ü 16



Reithalle



Reithalle mit Festwirtschaft im Hintergrund



Reithalle mit Zuschauergalerie



Dresssurviereck



Dresssurviereck



Springgarten (Xaver Fäh)



Springgarten (Xaver Fäh)



Springgarten (Xaver Fäh)

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Pferdesport: Aussenreitplatz Niederdorf	Objekt-Nummer:	Ü 17
Präzisierung Anlage:	- Aussenreitplatz Niederdorf (mobile Hindernisse)		
Nutzung:	Kavallerie- und Reitverein Gossau (KRVG): Nutzungsvertrag bis 2019		
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	k.A.
Sanierungsbedarf:	Aussenreitplatz Niederdorf wurde 2012 stellenweise drainiert

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	k.A.
---------------------------	------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	Aussenreitplatz (Wiese) wird vorwiegend für Trainings benutzt. Tendenziell finden regionale Springen eher auf Sandplätzen statt
Vorteile:	gute Zufahrt
Nachteile:	wetterabhängig, tiefes Geläuf bei Nässe

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	k.A.
Erschliessungsqualität:	ÖV: je nach Standort unterschiedlich LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	Erweiterungspotenzial vorhanden Zweite Parzelle im Niederdorf für Entwicklung des Reitsports reserviert (KRVG)

Pferdesport: Aussenreitplatz Niederdorf, Ü 17



Aussenreitplatz Niederdorf (KRVG)



Aussenreitplatz Niederdorf (KRVG)



Aussenreitplatz Niederdorf (KRVG)

BESTANDSAUFNAHME

Bezeichnung:	Schiesssport Gossau	
Präzisierung Anlage:	siehe unten	
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012

Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald (Indoor)	Objekt-Nummer:	Ü 18
Eigentümer, Adresse:	Amt für Sicherheit Stadt Gossau	
Ansprechperson, Funktion:	Ivo Bernhardsgrütter (Sportschützen Gossau)	
Schiessdistanz:	10 m	
Baujahr:	1981	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	Zivilschutzanlage in gutem Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja (aber zu wenige Scheiben)
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	Räume sind nicht optimal angeordnet
Belegung:	sehr hoch (während Saison)
Vorteile:	jederzeit Zutritt zu den Indoor-Räumen
Nachteile:	zu wenige Scheiben, keine Garderoben vorhanden, kleiner Raum, Vereinslokal fehlt

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	sehr gut, zentral gelegen
Erschliessungsqualität:	ÖV: optimal, kurze Wege zum Bahnhof Gossau LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schiessanlage Espel (Outdoor)		Objekt-Nummer:	Ü 18
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Ansprechperson, Funktion:	Ivo Bernhardsgrütter (Sportschützen Gossau)		
Schiessdistanz:	50 m		
Baujahr:	k.A.		

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	schlecht
Sanierungsbedarf:	Gebäude und Anbau sanierungsbedürftig

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Belegung:	sehr hoch (während Saison)
Vorteile:	k.A.
Nachteile:	nur 1 Toilette vorhanden

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	schlecht
Erschliessungsqualität:	ÖV: schlecht
	LV: schlecht
	MIV: gut

Zweckverband Schiessanlage Breitfeld (ZSB, 7 Mitgliedervereine)		Objekt-Nummer:	Ü 18
Eigentümer, Adresse:	armasuisse		
Ansprechperson, Funktion:	Ivo Bernhardsgrütter (Sportschützen Gossau)		
Schiessdistanz:	25m/50m Pistolen/300m Sturmgewehr		
Baujahr:	k.A.		

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	kein Sanierungsbedarf

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Belegung:	sehr hoch (während Saison)
Vorteile:	explizites Schiessgelände Restaurant, Saal und Parkplätze vorhanden
Nachteile:	Einschränkungen bzgl. Belegung (zu wenige Scheiben), keine Garderoben

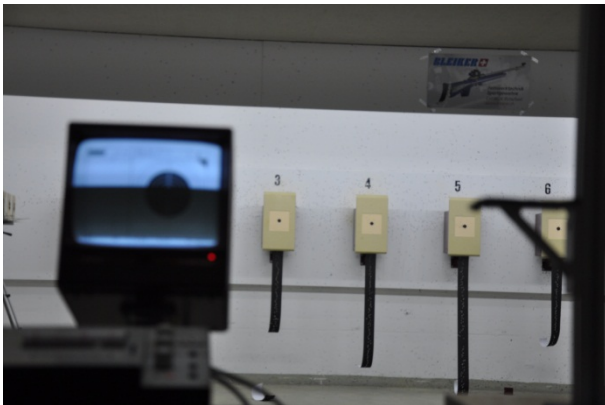
FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: schlecht LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Schiesssport Gossau, Ü 18 | BUECHENWALD



Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald



Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald



Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald



Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald



Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald



Luftdruck-Schiessanlage Buechenwald

Schiesssport Gossau, Ü 18 | ESPEL



Schiessanlage Espel



Schiessanlage Espel



Schiessanlage Espel (defektes Vordach)



Schiessanlage Espel (defektes Vordach)



Schiessanlage Espel



Schiessanlage Espel



Schiessanlage Espel



Schiessanlage Espel

Schiesssport Gossau, Ü 18 | BREITFELD



Schiessstand Breitfeld



Schiessstand Breitfeld, 300m

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Tennis	Objekt-Nummer:	Ü 19
Präzisierung Anlage:	- Tennisanlage TC Friedberg (Sand, Outdoor) - Tennisanlage TC Gossau (Sand, Outdoor)		
Baujahr:	k.A.		
Land-Eigentümer:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Gebäude/Anlagen-Eigentümer:	TC Friedberg, TC Gossau		
Ansprechperson, Funktion:	Regula Zollinger (TC Friedberg) Birgit Berger (TC Gossau)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAteam Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	k.A.

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Vorteile:	eigene Clubhäuser in beiden Clubs
Nachteile:	-

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	Tennisanlage TC Friedberg; gut Tennisanlage TC Gossau; sehr gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend (Friedberg), sehr gut (TC Gossau) LV: gut (Friedberg), sehr gut (TC Gossau) MIV: ausreichend (Friedberg), sehr gut (TC Gossau)
Erweiterungspotenzial:	TC Friedberg: kein Erweiterungspotenzial TC Gossau: Erweiterungspotenzial südlich und östlich

Tennis, Ü 19



Tennisplatz TC Friedberg



Tennisplatz Mooswies, TC Gossau



Tennisplatz Mooswies, TC Gossau



Tennisplatz Mooswies, TC Gossau



Tennisplatz Mooswies, TC Gossau



Tennisplatz Mooswies, TC Gossau

BESTANDSAUFNAHME

Bezeichnung:	Finnenbahn und Skate-Anlage Buechenwald	Objekt-Nummer:	Ü 20
Präzisierung Anlage:	- Finnenbahn mit Vitaparcours-Fitnessgeräten - Skate-Anlage		
Baujahr:	k.A.		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

Finnenbahn

Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau
Verwaltung:	Facility Management
Ansprechperson, Funktion:	Peter Eicher (Platzwart)

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	Sanierungsbedarf durch jährlichen Unterhalt abgedeckt (verfaulte Rundhölzer)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Vorteile:	gelenkschonender Bodenbelag (Sägemehl) topographisch gut angelegte Anlage
Nachteile:	Finnenbahn kurz, keine Distanztafeln

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	Verlängerung der Finnenbahn möglich

Skate-Anlage Buechenwald		Objekt-Nummer: Ü 20
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau	
Verwaltung:	Facility Management	
Aufsicht:	Jugendsekretariat Gossau, Robert Mydla	
Ansprechperson, Funktion:	Elmar Scheiwiller (Hauswart)	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Zustand Geräte:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	Sanierungsbedarf durch jährlichen Unterhalt abgedeckt

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Vorteile:	mobile Geräte
Nachteile:	keine

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlage:	sehr gut, zentral gelegen, kurze Wege Schule-Sportanlage
Erschliessungsqualität:	ÖV: optimal, kurze Wege zum Bahnhof Gossau LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	gering

Finnenbahn und Skate-Anlage, Ü 20



Finnenbahn Buechenwald



Finnenbahn Buechenwald



Finnenbahn Buechenwald



Finnenbahn Buechenwald



Finnenbahn Buechenwald



Skate-Anlage Buechenwald



Skate-Anlage Buechenwald



Skate-Anlage Buechenwald

BESTANDSAUFNAHME		
Bezeichnung:	Hundesportanlagen Gossau	
Präzisierung Anlage:	- Schäferhundclub Gossau (Mooswiesen) - Hundesport Gossau (Matterwald)	
Baujahr:	k.A.	
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012
Schäferhundclub Gossau (Mooswiesen)		Objekt-Nummer: Ü 21
Land-Eigentümer:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau	
Gebäude-/Anlagen-Eigentümer:	Schäferhundclub Gossau	
Ansprechperson Club:	Ursula Braunwalder (Präsidentin)	
Spezielles:	Unselbständiges Baurecht	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Zustand Anlage:	Trainingsplatz und Clubhaus in gutem Zustand
Sanierungsbedarf:	k.A.

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	k.A.
---------------------------	------

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
------------------------------	----

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	unmittelbar am Standort vorhanden

Hundesport Gossau (Matterwald)		Objekt-Nummer: Ü 21
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau	
Verwaltung:	Hundesport Gossau	
Ansprechperson Club:	Theo Rüesch (Präsident)	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Anlage:	Trainingsplatz, Clubhaus aus Blachen
Sanierungsbedarf:	k.A.

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	gesamte Anlage eingezäunt
---------------------------	---------------------------

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	zweckmässig
------------------------------	-------------

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	gut
Erschliessungsqualität:	ÖV: schlecht
	LV: gut
	MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Hundesportanlagen Gossau, Ü 21



Schäferhundclub Gossau, Mooswiesen



Hundesport Gossau, Matterwald



Hundesport Gossau, Matterwald



Hundesport Gossau, Matterwald

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Bundwiese Gossau	Objekt-Nummer:	Ü 22
Präzisierung Anlage:	- Multifunktionale Wiese (angrenzend an Markthalle)	LxB: 90x60m	
Eigentümer, Adresse:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Verwaltung:	Facility Management		
Ansprechperson, Funktion:	P. Eicher (Platzwart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

ZUSTAND

Zustand:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	k.A.

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Angebots-Vielfalt (Sportarten):	vielfältig nutzbar (Zirkus, Chläusler, Maimarkt, Turn- und Gesangsfeste, Springkonkurrenz, Festzelte, Firmenanlässe, Messen)
Vorteile:	hervorragende Lage im Zentrum Gossaus, offen
Nachteile:	starke Einschränkungen bezüglich Nachtruhe

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	gut, im Stadtzentrum und nahe Bahnhof gelegen
Erschliessungsqualität:	ÖV: sehr gut LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	kein Erweiterungspotenzial am bestehenden Standort

Bundwiese Gossau, Ü 22



Bundwiese Gossau



Bundwiese Gossau (Sicht durch Markthalle)

BESTANDSAUFNAHME

Bezeichnung:	Minigolf-Anlage Gossau	Objekt-Nummer:	Ü 23
Eigentümer, Adresse:	Freihof Brauerei und Hofstube AG, Gossau	(private Anlage)	
Ansprechperson, Funktion:	Richard Reinhart (Platzwart)		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG	Feb., März 2012	

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

ZUSTAND

Zustand:	guter Zustand
Sanierungsbedarf:	k.A.

FUNKTIONALITÄT

Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
------------------------------	----

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	k.A.
---------------------------------	------

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	peripher gelegen
Erschliessungsqualität:	ÖV: ungenügend LV: gut MIV: gut
Erweiterungspotenzial:	nördlich der bestehenden Minigolf-Anlage vorhanden



Minigolf-Anlage Gossau



Minigolf-Anlage Gossau

BESTANDSAUFNAHME			
Bezeichnung:	Armbrustschützen Niederdorf	Objekt-Nummer:	Ü 24
Land-Eigentümer:	Stadt Gossau, Bahnhofstr. 25, 9201 Gossau		
Liegenschafts-Eigentümer:	Armbrustschützen Gossau		
Ansprechperson, Funktion:	Franz Manser, Herisau		
Schiessdistanz:	30m, 20 Laufscheiben		
Baujahr:	1946/1980		
Bestandsaufnahme durch:	BHAt ^e am Ingenieure AG		Feb., März 2012

ÜBERSICHT: ZUSTANDSERHEBUNG

BAULICHER ZUSTAND

Bausubstanz:	gut
Sanierungsbedarf:	Absicherung Bahndamm (in 2-3 Jahren)

SICHERHEITSRELEVANTE ASPEKTE

Sicherheitsanforderungen:	erfüllt
---------------------------	---------

FUNKTIONALITÄT

Wettkampftauglichkeit:	ja
Zweckmässigkeit f. Benutzer:	ja
Belegung:	max. 10 Personen (da nur 10 Parkplätze vorhanden sind)
Vorteile:	moderne Anlage mit 20 Scheiben, zweitgrösste Anlage der Ostschweiz Restaurant mit Blick auf den Schiessbetrieb
Nachteile:	zu wenige Parkplätze vor dem Haus

FINANZIELLE ASPEKTE

Investitionskosten (Sanierung):	Absicherung Bahndamm: ca. SFr. 10'000.-
---------------------------------	---

ERSCHLIESSUNG

Erreichbarkeit Sportanlagen:	gut, da aufgrund des Gewichts der Armbrust alle Benutzer mit dem Auto anreisen
Erschliessungsqualität:	ÖV: nicht relevant LV: nicht relevant MIV: gut (zusätzliche Parkplätze vor dem Schützenstand Flawilerstrasse)
Erweiterungspotenzial:	nein

Armbrustschützen Niederdorf, Ü 24



Schützenhaus



Schützenhaus



Scheiben



Scheibe



Schiesstand



Restaurant